



## **naRoBi präsentiert erste Ergebnisse**

Bonn (DMK) – Der optimalen Gestaltung der Fruchtfolge und nachhaltigen Anbausystemen galt das besondere Interesse bei der Tagung des Forschungsprojektes naRoBi in Welper-Merklingsen. Fast 100 Teilnehmer informierten sich über die Bewertung nachwachsender Rohstoffe zur Biogaserzeugung für die Pflanzenzüchtung und Betreiber von Biogasanlagen.

Für die Anlagenbetreiber, Berater und Wissenschaftler ist es ein gemeinsames Ziel, den Anforderungen an eine nachhaltige und umweltschonende Biomasseproduktion zu entsprechen und gleichzeitig den wirtschaftlichen Erfolg zu optimieren.

In dem von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe geförderten Projekt engagieren sich die Fachhochschule Südwestfalen, das Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL), die VDLUFA Qualitätssicherung NIRS GmbH, das Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Julius-Kühn-Institut (JKI), sowie das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK). Sie haben sich zum Ziel gesetzt, die Messung von Biogaserträgen zu optimieren, die züchterische Verbesserung einzelner Kulturarten zu unterstützen und geeignete Anbausysteme zur Biomasseproduktion zu entwickeln. Das Projekt läuft seit zwei Jahren. Im Rahmen der Tagung stellten die Projektpartner erste Ergebnisse vor und zeigten die Biomasseversuche sowie die im Feld stehenden Haupt-, Zweit- und Zwischenfrüchte.

(1.379 Zeichen)